

②

Technische Abende

im

Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht

Den im Vorjahre erschienenen, beifällig aufgenommenen „Deutschen Abenden“ läßt das Zentralinstitut jetzt eine neue Vortragsreihe unter vorstehendem Titel folgen. Der Krieg hat

die große Bedeutung technischen Schaffens

sowohl für die Kampfhandlungen selbst wie für die Heimarbeit in Gewerbe und Landwirtschaft zu allgemeinem Bewußtsein gebracht.

Befürchteten die unter dem Einfluß einer hundertjährigen Geschichte des Bildungswesens und gewisser ästhetischer Neigungen Stehenden vordem, daß eine zu hohe Wertschätzung der Technik zu einem Aufgehen in bloßer Nützlichkeit und in äußerlichem Glanze führen werde, und übersahen sie dabei den inneren Wert der Geistesarbeit des Ingenieurs, so gilt es nun, die Bewunderung für die Leistungen der Technik umzuwandeln in

Erkenntnis und Würdigung ihres idealen Wertes.

Dazu beizutragen, ist die Aufgabe der „Technischen Abende“, die sich an alle Gebildeten, insbesondere an die Lehrerschaft und durch diese an weiteste Kreise unseres Volkes wenden.

Es gelangen zunächst folgende Hefte aus der Feder anerkannter Fachleute zur Veröffentlichung:

Die Bedeutung der Persönlichkeit für die industrielle Entwicklung

Von

Professor Conrad Matschoß

Stellvert. Direktor des Vereins deutscher Ingenieure

Der Verfasser weist darauf hin, daß auch in der Industrie eine fortschreitende Entwicklung nur mit zur Selbständigkeit erzogenen, hervorragenden Menschen erreicht werden kann. Diese auszubilden, ihre persönlichen Werte zu entwickeln, heißt nach der höchsten Leistungsfähigkeit streben. Denn im Wettkampf der Völker untereinander, der nach dem Kriege in scharfer Form einsetzen wird, wird das Volk siegen, das über die größten Persönlichkeitswerte seiner Volksgenossen verfügt. Unsere „Berichtigungen“, auf Grund abgefragten Wissensstoffes erteilt, reichen hierfür nicht aus.

Handarbeit und Massenerzeugnis

Von

Geh. Regierungsrat Dr. Herm. Muthesius

Vorsitzender des Vereins für deutsches Kunstgewerbe

Die fesselnde Schrift beleuchtet die weittragende Bedeutung des Massenerzeugnisses für Industrie, Handel, Konsum und Volkswirtschaft vor und nach dem Kriege und erörtert die Aufgaben, die dem deutschen Kunstgewerbe für seine Herstellung erwachsen. Wir ersehen, daß das Volk, das sich der Verbesserung und Veredlung der Massenerzeugung von Gütern widmet, nicht nur einen Vorsprung im Weltverkehr besitzt, sondern einen bestimmenden Einfluß auf die Welt überhaupt.

Jedes Heft Ladenpreis 50 Pf., in Rechnung 35 Pf. und 11/10 Expl.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Sohn